

## Ergebnisbericht über die Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Nach §§ 23, 41 WtG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WtG, 4, 5 WtG DVO nachfolgend veröffentlicht:

### Allgemeine Angaben:

#### Einrichtung

Name: **Hephata Wohnhaus für Menschen mit Behinderung**  
Anschrift: Orrer Str. 36, 50259 Pulheim  
Telefonnummer: 02238/9698200  
Email-Adresse: klaus.heinen@hephata-mg.de  
Homepage: www.hephata-wohnen.de

#### Leistungsanbieter

Name: Ev. Stiftung Hephata Wohnen gGmbH  
Anschrift: Gewerbestraße Süd 41, 41812 Erkelenz  
Telefonnummer: 02161-2462570  
Email-Adresse: klaus.heinen@hephata-mg.de  
Homepage: www.hephata-wohnen.de

### Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte):

Pflegeeinrichtung

### Kapazität:

10 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am **07.03.2019**.

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebots- relevant	keine Mängel	gering- fügige Mängel	wesent- liche Mängel	Mangel beheben am:
<b>Wohnqualität</b>						
1. Privatbereich (Badezimmer/ Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/ Unterteilung in Wohngruppen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Hauswirtschaftliche Versorgung</b>						
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung</b>						
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/ im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Information und Beratung</b>						
11. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebots- relevant	keine Mängel	gering- fügige Mängel	wesent- liche Mängel	Mangel beheben am:
<b>Mitwirkung und Mitbestimmung</b>						
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Personelle Ausstattung</b>						
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Pflege und Betreuung</b>						
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.04.2019
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.04.2019
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.04.2019
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04.04.2019
22. Hygieneforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/ Sedierungen)</b>						
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebots-relevant	keine Mängel	gering-fügige Mängel	wesent-liche Mängel	Mangel behoben am:
<b>Gewaltschutz</b>						
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Einwendungen und Stellungnahmen:**

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

**Ziffer** \_\_\_\_\_ :

**Einwand des Leistungsanbieters:**

**Bewertung der Beratungs- und Prüfbehörde:**

**Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache:**

In den Bereichen Pflege und Betreuung sowie Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung wurden geringfügige Mängel festgestellt. Die bei der Prüfung festgestellten Mängel wurden überwiegend behoben.

### Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/ den Leistungsanbieter:

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

#### Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Die Evangelische Stiftung Hephata engagiert sich derzeit an der Seite von mehr als 2600 Menschen mit Behinderung in 34 Orten in NRW mit Angeboten zum Wohnen, Arbeiten, Bildung und Beratung.

Unser Wohnhaus Orrer Straße 36 in Pulheim bietet 10 erwachsenen Menschen mit geistiger und Mehrfach-Behinderung unterschiedlichen Alters und Geschlechts sowie unterschiedlichen Assistenz- und Pflegebedarfs ein individuelles und auf Dauer angelegtes Zuhause. Die nächtliche Betreuung ist durch eine Nacht wache sichergestellt.

Alle KundInnen haben ein festes Arbeitsverhältnis und besuchen eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung . Durch die Nähe zum Zentrum ist alles fußläufig erreichbar.

#### Was zeichnet die Einrichtung/ das Angebot besonders aus?

##### a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Ziel unserer Dienstleistung ist es, Menschen mit Behinderung durch Begleitung und Assistenz eine selbständige Lebensführung (Autonomie) und die Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen (Inklusion). Dabei ist der persönliche Hilfebedarf zu berücksichtigen (Individualität). Erreicht wird dies durch die Umsetzung von Ziel- und Maßnahmenplanungen im Rahmen der individuellen Hilfeplanung, an deren Entstehung die Kundinnen und Kunden sowie deren gesetzliche Vertreter und/oder Angehörige maßgeblich beteiligt sind. Durch ein Bezugsmitarbeitersystem wird sichergestellt, dass alle Belange der Kundinnen und Kunden geachtet werden und sich ein fester Ansprechpartner zuständig fühlt.

Zu einem zufriedenstellenden Lebensumfeld gehört die Teilhabe am Gemeinwesen. Alle Kundinnen und Kunden erfahren Unterstützung, auch außerhäusliche Gestaltung ihres Lebensalltags durchführen zu können. Dazu gehört z.B. die Teilnahme an Sportgruppen, am Leben in der Kirchengemeinde, Konzertbesuche, Ausflüge etc.

##### b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Die Einrichtung ist barrierefrei und großzügig gestaltet, ihre Ausstattung orientiert sich an einem normalen und zeitgemäßen Lebensstil und ist den individuellen Bedürfnissen angepasst. Jede Kundin/Jeder Kunde verfügt über ein Einzelzimmer, das individuell

eingrichtet werden kann, und teilt sich mit einer weiteren Person das Bad . Alle Zimmer verfügen über Telefon/Internet- Anschluss, sowie Sateliten- Anschluss. Wohn- Eßbereiche, Garten, Snoezel-/Therapieraum, sowie ein Pflegebad stehen allen zur Verfügung.

Technische Hilfsmittel (z.B. Hubwanne)stehen zur Verfügung.

Die KundInnen können selber Einfluss auf die Gestaltung der Räumlichkeiten nehmen und werden selbstverständlich mit einbezogen.